

Protokoll der Mitgliederversammlung des WSV Diekseebucht  
vom 19.November 2005

Begrüßung der Anwesenden durch Jürgen Skop mit Bericht über die bisherigen Tätigkeiten des Vereines. Unter anderem die Gründungsgeschichte sowie Diavorführung mehrerer Touren. Der Verein hat zur Zeit 20 aktive eingetragene Mitglieder. Die Beschlussfähigkeit, mit 8 wahlberechtigten, anwesenden Mitgliedern war gegeben.

#### Wahl des Vorstandes

Klaus Grams schlägt Jürgen Skop als 1.Vorsitzender vor. Nach einer handlichen Abstimmung wurde er einstimmig als dieser gewählt.

Danach schlug Jürgen Skop, Jens Boysen als Stellvertreter vor, dies wurde Ebenfalls einstimmig beschlossen. Nacheinander wurden dann Klaus Grams und Jascha Lemburg zu 2 Beisitzern gewählt. Zur Schriftführerin wurde Franziska Grams, zum Kassenswart Thomas Klindt. Die zwei Geräte-und Bootewarte sind Helmut Skop und Dietmar Deneke.

#### Planungen für 2006

Die allseits beliebte und immer wieder schöne Paddeltour von Preetz nach Timmdorf wird voraussichtlich im Juni 2006 stattfinden.

Des weiteren ist ein Einsatz zur Entfernung von Steinen in der Fahrrinne bei der Übersetzstelle Malente vorgesehen. Wie auch in diesem Jahr, sollen große Steine die dort die Durchfahrt blockieren, wieder mit vereinten Kräften weggeräumt werden.

#### Anträge

Helmut Skop stellt den Antrag eines Emblems für den WSV Diekseebucht. Dieses Emblem unter anderem soll auf allen Booten angebracht werden. Vorschläge hierfür werden von Jascha Lemburg und Jürgen Skop erstellt..

Jascha Lemburg stellte den Antrag, dass das Vereinsmitglied „Adrian Schulz“, der in Hamburg wohnt, zum dortigen Vereinsbeauftragten ernannt wird, mit dem gleichzeitigen Auftrag, dort Vorbereitungen zum Einsetzen der Boote im nächsten Jahr, zur grossen Paddeltour, zu organisieren. Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen und Adrian Schulz zum „Sonderbeauftragten“ gewählt.

Anschließend wurden 3 Satzungsänderungen beschlossen.

#### Verschiedenes

Für die Instandhaltung der Internetseite ist Jürgen Skop verantwortlich. Bei der Sitzung wurde der Vorschlag zu Vereinsfarben gemacht. Hierüber soll entschieden werden wenn das Vereinseblem feststeht.

Jascha Lemburg ist der stolze Besitzer eines Kanus. Er schlug vor, die Taufe auf dem Eis, im Winter vorzunehmen. Nach der Meinung der Anwesenden, man hätte mehr davon das im Frühjahr, mit einer anschließenden Bootstour, schloss er sich dieser Meinung an und gibt noch einen Termin bekannt.

Um 17.50 endete die Sitzung mit dem Gesang „Besanschotan“.

Für das Protokoll

Franziska Grams